

Postulat kostengünstiger Hochwasserschutz

Der Gemeinderat wird gebeten einen Bericht zu erstellen, ob der Hochwasserschutz in der Nidauer Badi nicht mit gestalterischen baulichen Massnahmen effizienter und kostengünstiger wäre.

Begründung:

Einmal mehr war das Hochwasser diesen Frühling im Bielersee derart, dass der Zivilschutz aufgeboten werden musste, die Anlagen der Nidauer Badi mussten mit den orangen Sperren geschützt werden, und die Badi selbst konnte nur verspätet ihre Tore öffnen. Mit erneuten Hochwasserständen in den nächsten Jahren muss laut Prognosen gerechnet werden. Es stellt sich die Frage ob langfristig nicht attraktive bauliche Massnahmen (Bsp. ein mit Sträuchern begrünter Wall, Natursteinmauer, Seerutsche, Kunstobjekte...) in der Nidauer Badi kostengünstiger wären, als der Einsatz des Zivilschutzes, die jährlichen Wartungsarbeiten der Beaver, die Wiederherstellungskosten und der Umsatzverlust des Strandbades. Ein Bericht mit detaillierten Überlegungen und Kostenzusammenstellungen ist wünschenswert.

Nidau 18.Juni 2015

Brigitte Deschwanden Inhelder, SP-Stadträtin

B. Deschwanden Inhelder

T. Roei

H. Rösser

M. Hilti

P. Schmid

R. Zell

B. Berger

P. B. Müller